



Cross-Asset- und Strategy-Research

## Warum Taiwan so wichtig ist

### Die Welt ist abhängig von taiwanesischen Halbleitern

Der kontroverse Besuch der Vorsitzenden des US-Repräsentantenhauses, Nancy Pelosi, in Taiwan hat in den vergangenen Tagen weltweit die Schlagzeilen und die Finanzmärkte beherrscht. Die Insel mit ihren gerade mal 24 Millionen Einwohnern wird territorial von der 60-mal bevölkerungsreicheren Volksrepublik China beansprucht.

Das Säbelrasseln Pekings hat zuletzt erkennbar zugenommen. Derzeit hält China militärische Manöver rund um Taiwan ab. Viele Beobachter gehen davon aus, dass dabei auch die territorialen Gewässer Taiwans betroffen sein könnten.

#### Das Risiko einer Eskalation ist gewachsen

Es steht zu vermuten, dass der Zeitpunkt von Pelosis Besuch, dem ersten einer so hochrangigen Repräsentantin der USA in einem Vierteljahrhundert, wahltaktisch begründet war. Mit Hinblick auf die Kongresswahlen im November sieht es derzeit danach aus, dass ihre Demokratische Partei vermutlich ihre Mehrheit verlieren wird, und sie somit ihr Amt.

Wachsende Skepsis gegenüber Xi Jinpings China ist einer der wenigen Politikbereiche, in denen sich die beiden führenden, ansonsten hoffnungslos über Kreuz liegenden US-Parteien einig sind. Republikanische Vorwürfe, die Demokraten seien „soft on China“ dürften im Wahlkampf jetzt nicht mehr ziehen.

Bei alledem kam die Stippvisite zu einem denkbar ungünstigen Zeitpunkt. Nicht nur in den Vereinigten Staaten stehen Wahlen an. Im Herbst will sich Xi Jinping für eine beispiellose dritte Amtszeit wiederwählen lassen. Wenngleich es sich hier mehr um eine Ernennung als um echte demokratische Wahlen handeln dürfte,



Dr. Moritz Kraemer

Chefvolkswirt und Leiter Research

LBBWResearch@LBBW.de

5. August 2022

---

Das  
Säbelrasseln  
Pekings  
hat erkennbar  
zugenommen

---

---

Pelosis Besuch  
kam zur Unzeit

---

so kann es sich auch Xi nicht leisten, schwach zu wirken. Die Gefahr einer Eskalation ist damit gewachsen.

## Die weltwirtschaftliche Schlüsselrolle Taiwans

Ein offener militärischer Konflikt erscheint zu diesem Zeitpunkt zwar (noch) unwahrscheinlich. Aber wir müssen uns die Konsequenzen einer solchen Auseinandersetzung vorausschauend vor Augen führen, denn China sieht die Wiedervereinigung mit Taiwan ebenso als historische Mission an wie der Kreml die Eingliederung ukrainischer Gebiete.

Eine Invasion oder auch nur eine maritime Einkesselung Taiwans hätte für die Weltwirtschaft katastrophale Folgen. Und zwar auch dann, wenn es nicht zu einer direkten Konfrontation mit amerikanischen Verbänden kommen sollte.

Taiwan ist der Weltmarktführer in der Produktion von Halbleitern: in der elektronischen Welt von heute unverzichtbare Bauteile für unzählige Produkte vom Auto bis zum Telefon. Allein die taiwanesishe Firma [TSMC](#) hat einen Marktanteil von über 50%. Bei den komplexesten Halbleitern wird der Marktanteil auf über 90% geschätzt (siehe Abbildung). Ein Wegfall dieser Produkte würde die „Mutter aller Lieferkettenprobleme“ nach sich ziehen und die Welt in eine tiefe Rezession stürzen.

Die Vereinigten Staaten haben begonnen, sich auf diesen Ernstfall vorzubereiten. Im Juli wurde ein Gesetz verabschiedet, dass die US-Chipindustrie mit über \$50 Milliarden fördert. Eine aktive Industriepolitik ist in Zeiten geopolitischer Spannungen wieder hoffähig geworden.

Europas Abhängigkeit von chinesischen und taiwanesischen Halbleitern ist noch größer als von russischem Gas. Heute ist Taiwan ein kooperativer Staat. Bloß wie lange noch?

---

### Disclaimer:

Diese Publikation richtet sich ausschließlich an Empfänger in der EU, Schweiz und in Liechtenstein.

Diese Publikation wird von der LBBW nicht an Personen in den USA vertrieben und die LBBW beabsichtigt nicht, Personen in den USA anzusprechen.

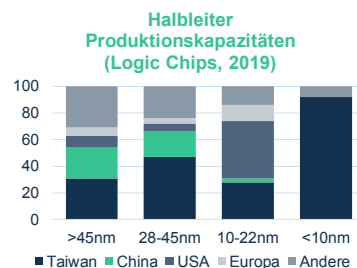
Aufsichtsbehörden der LBBW: Europäische Zentralbank (EZB), Sonnemannstraße 22, 60314 Frankfurt am Main und Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht (BaFin), Graurheindorfer Str. 108, 53117 Bonn / Marie-Curie-Str. 24-28, 60439 Frankfurt.

Diese Publikation beruht auf von uns nicht überprüfbaren, allgemein zugänglichen Quellen, die wir für zuverlässig halten, für deren Richtigkeit und Vollständigkeit wir jedoch keine Gewähr übernehmen können. Sie gibt unsere unverbindliche Auffassung über den Markt und die Produkte zum Zeitpunkt des Redaktionsschlusses wieder, ungeachtet etwaiger Eigenbestände in diesen Produkten. Diese Publikation ersetzt nicht die persönliche Beratung. Sie dient nur Informationszwecken und gilt nicht als Angebot oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf. Für weitere zeitnähere Informationen über konkrete Anlagemöglichkeiten und zum Zwecke einer individuellen Anlageberatung wenden Sie sich bitte an Ihren Anlageberater.

**Wir behalten uns vor, unsere hier geäußerte Meinung jederzeit und ohne Vorankündigung zu ändern. Wir behalten uns des Weiteren vor, ohne weitere Vorankündigung Aktualisierungen dieser Information nicht vorzunehmen oder völlig einzustellen.**

Die in dieser Ausarbeitung abgebildeten oder beschriebenen früheren Wertentwicklungen, Simulationen oder Prognosen stellen keinen verlässlichen Indikator für die künftige Wertentwicklung dar.

Die Entgegennahme von Research Dienstleistungen durch ein Wertpapierdienstleistungsunternehmen kann aufsichtsrechtlich als Zuwendung qualifiziert werden. In diesen Fällen geht die LBBW davon aus, dass die Zuwendung dazu bestimmt ist, die Qualität der jeweiligen Dienstleistung für den Kunden des Zuwendungsempfängers zu verbessern.



Quelle: Semiconductor Industry Association

---

## Der Ausfall taiwanesischer Halbleiter würde die Welt in eine tiefe Rezession stürzen

---